

MÖGE SEGEN SEIN

DAS WEITE TOR INS NEUE JAHR

ABEND- und NACHTPROGRAMM FÜR DEN 31. DEZEMBER 2015 UND DEN 01.01.2016

mit Maria Blumencron, Hervé Menon, Peter Prudlo, Ralf Maria Hölker
sowie als special guests: Mario Triska, Tchetanya, Jaya und Vimal Fritz

Ausgleich: Spende für die Musiker, für uns und Shelter108 e.V.

Wer unsere Heil-Abende kennt, weiß, dass wir diese immer sehr intuitiv gestalten und aus der Situation, den Bedürfnissen aber auch Schätzen der TeilnehmerInnen entstehen lassen. Die folgende Übersicht soll Euch bloß ein Gefühl dafür geben, was Euch erwartet. Zwischen den einzelnen Programm-Punkten ist Zeit für Tee und Essen.

ab 14:15 – 15:00

EINLASS und ANKOMMEN

(Die genaue Adresse wird noch bekanntgegeben – hängt von der Anzahl der TeilnehmerInnen ab)

15:00 – 15:45

MANTREN-KONZERT

mit Mario Triska (Geige) und Tchetanya (Gesang & Gitarre)

Mario Triska ist Sinti und lebt in Aachen. Die Ursprünge seiner Ahnen jedoch liegen in Indien. Dort bin ich Mario zu Beginn dieses Jahres begegnet. Ich hörte von einem ‚Zigeunermusiker‘, der mit Hilfe der Pentalogie den Menschen etwas über ihre Bestimmung in diesem Leben erzählt. Ich wusste sofort: Ich will ein ‚reading‘ mit Mario! Wenige Tage später war es soweit. Ich saß einem Menschen gegenüber, der MICH WIRKLICH SAH. Es war, als würde Mario den Vogelkäfig aufsperrern, in dem meine Seele fast 50 Jahre eingesperrt war. Plötzlich wusste ich, wofür ich in diese Welt gekommen war. Ich hatte es im Strudel meines ereignisreichen Lebens vergessen.

Dass Mario und Tschai Tanya den letzten Abend dieses Jahres für uns mit einem Mantren-Konzert eröffnen ist ein großes Glück. Und eine große Ehre. Ich habe die beiden zuletzt bei einem Satsang der wundervollen spirituellen Meisterin Shanti Mayi gehört. (Näheres zu den beiden Musikern unter: www.mario-triska.com/home.html & www.chetanya.de)

**Wer ein ‚Pentalogie-Reading‘ mit Mario machen möchte, kann dieses über mich buchen.
Mario wird bereits ab dem Vormittag in Köln sein.**

16:00 – 17:45

AGNIHOTRA-FEUERRITUAL ZUM KÖLNER SONNENUNTERGANG

Mit Jaya und Vimal Fritz aus Freiburg

Pünktlich zum letzten Sonnenuntergang des Jahres werden Yaya und ihr Mann Vimal im Freien (der Platz wird noch gefunden) ein vedisches Agnihotra-Feuerritual machen, das eine reinigende und heilende Wirkung auf uns, die Atmosphäre und die Erde haben wird. Vor allem auch im feinstofflichen Bereich. Jaya und Vimal haben diese Technik in Südindien unter der Führung unseres gemeinsamen spirituellen Meisters Sri Tathata gelernt. (www.sritathata-freiburg.de)

18:00 – 20:00

EINANDER KENNENLERNEN & MANTREN-SINGEN

Wir wollen nicht nur das kennenlernen, was wir in unser Gesellschaft präsentieren, sondern das, was wir WIRKLICH sind. Und da, wofür wir meinen, dass wir hier uns hier in diesem Leben inkarniert haben. Wir werden einander unsere Wünsche, unsere Visionen vielleicht auch unsere Sorgen und Schatten anvertrauen. Wir werden all das, was wir in diesem Jahr noch loswerden wollen, symbolisch ablegen.

Und wir werden gemeinsam buddhistische, hinduistische und christliche Mantren singen.

20:30 – 22:00

‚TAPPING‘ FÜR UNSERE VISIONEN UND WÜNSCHE

mit kraftvoller Meditationsreise

‚EFT-Tapping‘ auch ‚Klopfen‘ genannt ist eine Selbsthilfetechnik gegen Stress und Angst. Ich habe die Methode für mich weiterentwickelt, um mich mit Hilfe dieser Klopftechnik für den immerwährenden Segensfluss, den wir oftmals verlernt haben, wieder wahr zu nehmen. Vor jedem Tapping salben wir jene Punkte, die hinterher klopfend aktiviert werden, mit ätherischen Ölen. ‚Visions-Tapping‘ geht sehr tief und macht gleichzeitig Spaß. Die freigesetzte Energie bündeln wir hinterher in einer kraftvollen Meditation.

22:30 – 23:15

KRISTALLANGSCHALEN-GEBETE

Nun ist es Zeit, unsere Wünsche in eine große Kristallschale zu legen, damit der Klang sie ins Universum hinein tragen kann. Wir beten für uns und füreinander. Denn im Grunde unserer Seelen sind wir alle miteinander verbunden.

23:15 – 24:00

STILLE

Während dieser Stille werden wir die Schwingung im Raum spürbar erhöhen, sodass wir die Möglichkeit haben, unser Bewusstsein mit dem ‚Großen Ganzen‘ zu verbinden.

Für den Beginn des Jahres haben wir mehrere ‚tools‘ vorbereitet, werden jedoch gemeinsam spontan entscheiden, wie wir das Neue Jahr begrüßen wollen ...

Die gemeinsame Nacht endet für uns ca. um **02:00**.

Wir treffen uns wieder (wer kann und will) zum ...

08:00 – 08:45

AGNIHOTRA-FEUERRITUAL ZUM SONNENAUFGANG

(genauer Ort wird nach Anmeldung noch bekannt gegeben)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

mariavonblumencron@mac.com

Om Shanti Shanti Shanti